

Pressemitteilung

Sparkasse Chemnitz warnt vor betrügerischen Anrufen und WhatsApp-Nachrichten
Täter sind aktuell in Chemnitz und dem Umland sehr aktiv

Chemnitz, 16. Januar 2023. In Sachsen häufen sich Meldungen zu Betrugsversuchen bei Bankkunden. Darauf weist die Sparkasse Chemnitz am Montag, den 16. Januar 2023, hin. Bereits in der vergangenen Woche konnte das Kreditinstitut drei Betrugsversuche bei Kunden in Chemnitz und Lichtenstein abwenden und sie vor einem Gesamtschaden von rund 60.000 Euro bewahren.

„Aktuell geben sich Betrüger am Telefon als Mitarbeiter der Polizei, eines Amtsgerichts oder der Sparkasse aus. Die Täter unterdrücken oder fälschen die angezeigte Rufnummer. Sie versuchen so, an persönliche Kundendaten zu kommen“, erklärt Sven Mücklich, Unternehmenssprecher der Sparkasse Chemnitz.

„Ein Kunde aus Lichtenstein erhielt am Montagvormittag einen Anruf. Der Täter gab vor, dass das Amtsgerichts Gera sein Konto gesperrt habe“, erzählt Sven Mücklich von einem Fall vom 16. Januar 2023. „Glücklicherweise hat unser Kunde sofort das Telefonat abgebrochen und uns auf der bekannten Telefonnummer angerufen. Es konnte so ein Schaden verhindert werden.“

Sven Mücklich rät deshalb: „Seien Sie misstrauisch, wenn Sie telefonisch nach Geld oder nach Zugangsdaten für Ihr Online-Banking gefragt werden. Nennen Sie am Telefon keine PIN oder TAN. Polizisten oder Sparkassen-Mitarbeiter werden Sie niemals am Telefon danach fragen.“

„Sollten Sie telefonisch Ihre Daten bereits preisgegeben haben, melden Sie sich bitte unverzüglich bei unserem Privatkundencenter unter 0371 99-0 oder der bundesweiten zentralen Notrufnummer 116 116“, rät Sven Mücklich. Das Privatkundencenter der Sparkasse Chemnitz ist von Montag bis Freitag zwischen 8 und 19 Uhr erreichbar.

In der vergangenen Woche konnten Mitarbeiter der Sparkasse Chemnitz zwei Enkeltrickversuche sowie einen Betrugsversuch über WhatsApp verhindern. In den ersten beiden Fällen erhielten ein 88-jähriger Chemnitzer und eine 83-jährige Chemnitzerin einen Telefonanruf. Die Anrufer teilten beiden mit, dass ein Familienangehöriger einen Unfall hatte und jetzt eine hohe Geldsumme in bar für die Bezahlung einer Kautions am Amtsgericht Chemnitz benötigt wird.

Im dritten Fall erhielt eine 63-jährige aus Lichtenstein eine WhatsApp-Nachricht von ihrer vermeintlichen Tochter. Der Täter hatte die Kundin mit einer unbekanntem Telefonnummer kontaktiert und ihr mitgeteilt, dass sie (ihre Tochter) eine neue Telefonnummer hat und sie jetzt darüber mit ihr kommunizieren werde. „Anschließend wurde die Kundin um mehrere Tausend Euro Geld gebeten. Aufmerksame Mitarbeiter konnten in letzter Sekunde eine Überweisung und damit einen Schaden verhindern“, erzählt Sven Mücklich.



Die Sparkasse Chemnitz zählt mit rund 250.000 Kunden zu den führenden Universalkreditinstituten in Sachsen. Im Geschäftsjahr 2021 betrug die Bilanzsumme der Sparkasse rund 5,3 Milliarden Euro. Gemessen an ihrer Bilanzsumme ist die Sparkasse Chemnitz die siebtgrößte im Ostdeutschen Sparkassenverband (Quelle: Sparkassenrangliste 2021).

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Unternehmenssprecher

Sparkasse Chemnitz

Telefon: 0371 99-1100

E-Mail: sven.muecklich@spk-chemnitz.de